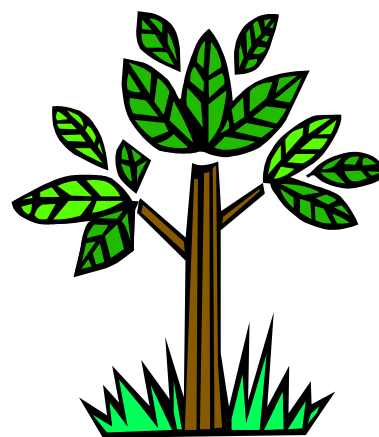


# DAS 8. LINDENBLATT



Eine Zeitung von Schülern für Schüler  
und Lehrer der „Schule an der Lindenallee“

Ausgabe 1. Halbjahr 2009/2010

Februar 2010

## Neues auf einen Blick:

- **Auszeichnung** beim Runden Tisch der UN-Dekade in München – Frau Anders nahm sie entgegen!
- **Festwoche** zu 10 Jahren Präventionspartnerschaft mit der Bundespolizei und Herrn Sette
- **Kooperationsvertrag** mit dem Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg
- **Schulsausflug** in den Leipziger Zoo
- **1000€** für das Solarprojekt vom Drogeriemarkt
- Bei „**Ideen machen Schule**“ gehörte die „Tankstelle Sonne“ zu den neun besten Projekten der Region Halle!
- Ein neues **Computerkabinett** entsteht.
- Herzlich Willkommen-**Frau Wolf** ist wieder an unserer Schule
- „**Goldene Feder**“ für „DAS 7. LINDENBLATT“

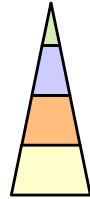


## Festveranstaltung

zum 10-jährigen Bestehen  
der Partnerschaft zwischen  
unserer Schule und der  
Bundespolizei

Diese Veranstaltung war  
wirklich sehr feierlich!

# Das neue Schuljahr beginnt!



Am 7.8.2009 gab es an unserer Schule wieder eine kleine Einschulungsfeier.

Sabine und Hannes wurden herzlich begrüßt.

Auch die Schüler, die in die höheren Klassen kamen, wurden an diesem Tag von Herrn Kunze freundlich an unserer Schule aufgenommen.

Der Klassenraum der Klasse 1/2/3 war sehr schön dekoriert und es gab natürlich wieder ein hervorragendes Kulturprogramm.

Freude bereitete allen Schülern die Zuckertüten, auch von Jump war eine dabei.

Zum Schluss bekamen alle neuen Schüler eine Flöte geschenkt. Es ist ja an unserer Schule Tradition, dass alle Schüler Flöte spielen lernen.

- Also dann - viel Erfolg!

---

## Besuch des Kneipp-Therapiezentrums in Bad Schmiedeberg

Weil unsere Schule Großes vorhat, besuchten schon mal unsere Kleinen das Eisenmoorbad in Bad Schmiedeberg.

Am 15.08.2009 fuhren die Klassen 1 bis 4 mit Frau Engelhardt, Frau Sparig, Frau Hahn, Frau Wichert und Frau Schröter in das schöne Moorbad.

Die Schüler sollten Vieles über Gesundheit lernen.

So wurden ihnen die 5 Säulen der Kneipp-Therapie erklärt:

- Wasser
- Ernährung
- Heilpflanzen
- Bewegung
- Harmonie



Die Schüler probierten natürlich auch aus wie es ist, im Kneippbecken zu laufen, sie kosteten Heilpflanzen. Eine Rückenmassage ist gut für Harmonie und das Laufen im Kreis ist eine schöne Bewegungsübung. Auch über Nahrungsmittel nahmen die Schüler Kenntnisse mit nach Hause : Die Farben auf den Nahrungsmittelplakaten haben schon eine Bedeutung!

- rot – wenig essen
- gelb – in Maßen
- grün – sehr gut            --also viel essen--

Ob Kuchen und Eis wohl grün gekennzeichnet sind



# Wandertag der 9a, 9b und 8b



Die 9. Klassen nutzten das schöne Wetter zu Beginn des Schuljahres und machten sich am 7.08.2009 auf den Weg nach Radis.

Wir wollten zum Pabsthaus laufen, dem Geburtshaus des Astronomen Johann Gottfried Galle. Er war ein bedeutender Sohn der Stadt Gräfenhainichen.

Wisst ihr wieso?

Wen oder was hat Galle entdeckt?

Unser erster kurzer Halt war am Galle- Denkmal.

Dann ging es weiter Richtung Strohwalde.

Bei dieser Gelegenheit lernten wir wieder unsere nähere Umgebung etwas besser kennen.

Wir wanderten durch den Wald, dort war es nicht ganz so heiß. Leider hatten nicht alle Schüler die geeigneten „Waldschuhe“ an.

Trotzdem schlugen sich alle tapfer.



An der alten Ziegelei machten wir eine kleine Pause und liefen dann zurück nach Radis, wo im „Findling“ schon ein erfrischendes Eis auf uns wartete.

Die Plätze im Schatten waren besonders gefragt.

Nachdem wir uns gestärkt hatten, marschierten wir wieder aufgemuntert los zum Bahnhof.

Das Lösen der Fahrkarten am Automaten war richtig abenteuerlich, denn die Lehrer konnten durch das Blenden der Sonne nichts lesen. Sie brauchten unsere Hilfe. Aber wir sind ja nicht so! Nach gemeinsamen Bemühungen bekamen wir die Fahrkarten aus dem Automaten und konnten mit dem Zug zurück nach Gräfenhainichen fahren.

Der Tag hat uns gefallen, wir hatten Freude an der abwechslungsreichen Wanderung!

Die Fragen, die uns zu dem Thema in Geographie und Sozialkunde im Unterricht erwarten, können wir natürlich beantworten.

Und ein echter Wandertag war es auf alle Fälle!

Alle Schüler haben das gut gemeistert.

Also-geht doch!



Der Förderverein unserer Schule hatte wieder eingeladen  
in den **Zoo Leipzig**



Am 8.09.2009 fuhren alle Schüler und Lehrer mit zwei Bussen nach Leipzig.  
Wir hatten Glück, das Wetter spielte mit.

Im Zoo wurden wir in Gruppen eingeteilt, Zoolotsen führten uns in diesen Gruppen durch den Zoo.

Herr Peter war zuständig für die 9.Klassen. Er begleitete uns nach Südamerika, nach Asien und nach Afrika. Obwohl es eine lange Reise war, hielten alle Schüler gut durch.

Wir wissen jetzt, dass die **Hyänen** einen starken Kiefer besitzen und ihr Magen so ziemlich alles verdauen kann. Der Gepard ist ein ausgezeichneter Kurzstreckenläufer.

Uns faszinierten auch ganz besonders die **Erdmännchen** .- Wir erfuhren, dass der Oberste nicht der Chef ist, wie alle annehmen. Nein, er ist derjenige, der zuerst gefressen wird, wenn Feinde kommen. Denn von seinem Aussichtsturm ist er nicht so schnell im Versteck.



**Pinguine** können unter Wasser 20km/h schwimmen. Sie gehören zur Gattung der Vögel, können aber nicht fliegen. Es sind sehr drollige Tiere!

Die **Elefanten** beeindruckten uns durch ihre Größe und die Kraft, die sie entwickeln.

Durch das Wedeln mit den großen Ohren beeinflussen sie ihre

Körpertemperatur.

Wir sahen auch „Zickenalarm“ zwischen Elefanten, das gibt es also nicht nur bei Menschen.

Aufmerksamkeit zogen sie auch auf sich, indem sie energisch gegen die Tür klopfen, weil sie Hunger hatten. Es hungert ja auch von uns keiner gern.

Deshalb gab's im Zoo auch ein Mittagessen für alle Schüler.

Nach der Führung hatten alle Zeit, ihre Lieblingstiere noch einmal zu besuchen.



Denise und Christopher interessierten sich für die Fische, wie auch viele andere Schüler.

Die 7.Klassen erfüllen eifrig die ihnen gestellten Aufgaben



Es war ein wunderschöner Tag!!!

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Förderverein und vor allem bei Frau Schröter



# Sportfest 2009

Am 16.09.2009 trafen morgens alle Klassen auf dem Sportplatz ein. Der Tag begann mit einer Erwärmung, die die Klassen 1 bis 3 vorführten.



Klassenweise ging es dann zu den Stationen: Vierkampf war angesagt!

Klassen 1 bis 6: 400m, 50m, Schlagballweitwurf, Weitsprung  
Klassen 7 bis 9: 800m, 50m, Kugelstoßen, Hochsprung  
Alle bemühten sich um gute Leistungen.



Nadine nach dem Lauf



Neu waren in diesem Jahr Hallenbiathlon und Hochsprung. Nachdem wir wussten, wie es beim Hallenbiathlon lang geht, hat es uns allen sehr viel Spaß gemacht. Es gab kaum Schüler, die ohne Strafrunde davon kamen. Strafrunden gab es für nicht getroffene Ziele.

Auch beim Hochsprung entwickelten die großen Schüler sehr viel Ehrgeiz. Sie möchten für den nächsten Wettkampf vorher jedoch mehr üben.



Klassen, die mit ihren Wettkämpfen schon fertig waren, konnten sich beim Unihockey noch austoben.



Auch in den Tretautos konnten unsere jüngeren Sportler ihre letzten Kräfte verbrauchen.



Für gute sportliche Leistungen gab es natürlich wieder Urkunden!

Bis zum nächsten Sportfest!



## ***Solarprojekt in Magdeburg!***

Am 21.09.2009 reisten Frau Anders, Herr Anders und einige Schüler nach Magdeburg, um im Landtag unsere Solarprojekte vorzustellen.

Wir hatten verschiedene Objekte aus den Klassen mit.

Aus Klasse 9a waren Jessica Hönicke und Marcel Halle mit ihren Solarautos dabei, aus Klasse 9b Michael Hofmann mit einer Solar-Wasserpumpe. Aus Klasse 8b stellten Annemarie Illguth, Martin Fehse, und Alexander Klinger ihre Solar-Kräne vor.

Vor Ort haben wir noch einen Solarhubschrauber gebaut.

Unsere Projekte wurden in Magdeburg sehr interessiert in Augenschein genommen. Wir hoffen, dass dieser Tag in Magdeburg erfolgreich für unsere Schule war.



9.11.2009

Da fast alle unsere Schüler Schule fahren, gab es diesem Schuljahr die Wir wissen ja auch, dass wichtige Dinge zu Zum Beispiel passieren beim



mit dem Bus zur natürlich auch in **Busschule.**

es notwendig ist, wiederholen.

Bremsen der Busse

oder auch beim **Ein-und Aussteigen** die meisten **Unfälle**.

Eine Kartoffel wurde unter das Vorderrad gelegt und drübergefahren – so könnte dann auch ein Fuß aussehen.

Aber manche Schüler können das gar nicht oft genug hören!

Es muss auch unbedingt noch mal gesagt werden, dass sich jeder Mitfahrende im Bus ordentlich zu benehmen hat ! Auch die Sitze im Bus sind sehr teuer !

Oder macht jemand absichtlich zu Hause die Sessel kaputt???

## ***Ein Spatzennest für den Schulhof***

Im September 2009 erhielt unsere Schule von der Volksbank einen Scheck in Höhe von 1000 €.

Das Geld soll für die Anschaffung des Spatzennestes verwendet werden.

Das reicht natürlich noch nicht, denn das **Spielgerät** kostet 12 000 €!

Aber Frau Hahn und die Schüler bleiben dran. Seit März 2009 gab es schon viele Aktionen, um zu Geld dafür zu kommen – musizieren, Kuchen backen, Aufstellen von Mini-Spatzennestern in den verschiedenen Heimatorten.

Jede Spende wird helfen, dass wir der Erfüllung unseres Wunsches näher kommen.

1000 € gab es ebenso für das Spatzennest von einer Drogeriemarktkette für die Teilnahme am Projekt „Sei ein Futurist“.

Vielen Dank für die Preisgelder und die Anerkennung für unsere „Sonnenprojekte!“

# 10 Jahre Partnerschaft mit der Bundespolizei



Seit 10 Jahren arbeitet unsere Schule **mit Herrn Sette** von der Bundespolizei zusammen. Deshalb gab es im Oktober 2009 vier sehr ereignisreiche Projekttage.



Am Montag, dem 5.10.2009 hatten die großen Schüler z.B. das **Projekt „Gleise“**.

Es war ein sehr netter Lokführer da, der uns eine Menge über seine Arbeit erzählte. Er hat uns berichtet, wie die Ausbildung zum Lokführer durchgeführt wird, welche Verantwortung ein **Lokführer** hat.

Er muss sehr pflichtbewusst sein, darf nicht zu spät zur Arbeit kommen

und muss immer sehr aufmerksam sein.

Wir unterhielten uns über die **Gefahren an den Gleisanlagen**.

Es ist strengstens verboten, die Gleise zu überqueren! Die Züge sind schnell heran, da sie leise fahren hört man sie auch kaum.

Da jeder in einem sauberen Zug fahren möchte, sollte es auch selbstverständlich sein, dass sich jeder Fahrgast im Zug auch vernünftig bewegt- das heißt nichts vermüllt und nichts zerstört!

An diesem Tag beschäftigten wir uns noch mit Arbeitsblättern zum Thema „Bahn“ und sahen uns ein Video über Gefahren an Gleisanlagen an.

Alle müssten jetzt bestens informiert sein.



## Dienstag: Projekt „Sucht“

An dem Tag besuchte uns ein Mann der alkoholkrank ist, aber nicht mehr trinkt. Er erklärte uns, wie man alkoholsüchtig werden kann. Er redete auch ganz offen darüber, welche Probleme mit der Gesundheit daraus entstehen und mit der Familie. Das hat uns sehr beeindruckt. Wir haben gelernt, dass Alkohol sehr schnell abhängig macht. Viele wollen das nicht zugeben, doch auch manch Jugendlicher begibt sich in diese **Gefahr!** Bei einer Plakatgestaltung über Alkohol beschäftigten wir uns noch mal ausgiebig mit den Ursachen und den Folgen.

## Mittwoch: Projekt „Aufeinander zugehen ohne Gewalt!“

Die 8. und 9.Klassen übten an diesem Tag, wie man sich begegnen kann.

Dazu waren aus Halle vier junge Frauen vom Verein „Miteinander“ zu uns gekommen.

Zuerst führten sie ein Stück über Probleme vor.

Anschließend beschäftigten wir uns in zwei Gruppen mit dem Thema Gewalt. Wir mussten bei verschiedenen Situationen einschätzen, ob es sich um Gewalt handelt.





Zum Schluss führten wir Rollenspiele durch, die etwas mit Aggression zu tun hatten, und wie man am besten reagiert.

Die **Rollenspiele** haben allen Schülern viel Spaß gemacht.

Außer diesen gab es noch viele andere interessante Veranstaltungen :

Die Klassen 5 und 6 besuchten gemeinsam mit Herrn Sette den Hauptbahnhof Halle und durften dabei einen Blick hinter die Kulissen wagen.

Das Thema „Sucht“ wurde mit den Klassen 5/6 während eines Besuches in der Lindenapotheke besprochen.

Aufklärung erhielten die Schüler auch von einer Vertreterin des Gesundheitsamtes.

Aufregend für unsere Kleinen war der **Besuch der Feuerwehr!**

Diese Projektstage waren für alle Schüler sehr erlebnisreich!



Den Abschluss bildete der Donnerstag mit einer großen **Festveranstaltung in der Aula des Gymnasiums**. Es waren viele Gäste geladen: Mitglieder der Bundespolizei, Vertreter der Stadt, Eltern, ehemalige Lehrer und Schüler.

Unsere **Kulturgruppe** zeigte wieder ein sehr gutes Programm und die ganze Schule bedankte sich bei Herrn Sette für die vielen gemeinsamen Veranstaltungen!

Auch Herr Sette bedankte sich , und alle Schüler wurden von ihm noch mit vielen netten und nützlichen Sachen beschenkt.

Wir freuen uns auf viele weitere Veranstaltungen mit Herrn Sette!





## Goldene Feder für „DAS 7.LINDENBLATT“

Am 7.11.2009 war die Schülerzeitungsgruppe zum Jugendpresseball nach Magdeburg eingeladen. Erwartungsvoll trafen mit Frau Wichert in der Festung Mark ein. Schüler aus Sachsen-Anhalt begrüßten die Gäste mit einem Musikprogramm. Dann zeigte uns eine Theatergruppe aus Magdeburg, die als „Kammerjäger“ bekannt sind, einige Stücke. Schließlich gab es die Auszeichnungen für die besten Schülerzeitungen von Sachsen-Anhalt: **Urkunde, Blumenstrauß und die „Goldene Feder“!**



Es waren Grundschulen, Sekundarschulen, Berufsschulen und Förderschulen dort. Die Schüler waren natürlich sehr aufgeregt, aber das legte sich dann. Zum Schluss gab es noch ein leckeres Buffet, über das wir uns natürlich auch gefreut haben. Am Abend gingen wir schließlich mit fröhlichem Gesicht aus der Burg. Frau Wichert und wir waren stolz, dass wir diese Auszeichnung bekommen haben.

---

## Erdgaspokal 2009

von Christopher Bernhardt

Auf diesen Wettbewerb hatten sich die vier Köche unter der Leitung von Frau Hahn gründlich vorbereitet.

Das Thema war : **Ein kunterbuntes Treffen**

Daraus bastelten wir folgendes **Menü**:

1. Vorspeise: **Salzig trifft süß -  
Matjessalat mit Mango und selbstgebackenem Baguette**
2. Hauptgericht: **Lang trifft rund -  
selbstgemachte Petersiliennudeln, dazu in Butter  
geschwenktes Gemüse und Gehacktesbällchen**
3. Nachspeise: **Warm trifft kalt -  
warmer Quarkkuchen ohne Boden und Himbeereis  
(alles selbst hergestellt)**

Das war wirklich ein anspruchsvolles Menü und wir mussten uns sehr gründlich darauf vorbereiten. Das bedeutete, dass wir an vielen Nachmittagen unsere Schulküche strapazierten



Frau Sparig bestaunt die Nachspeise

Unsere Köche [Marie Heinz](#), [Jenny Daum](#), [Kay Pechtloff](#) und [Christopher Bernhardt](#) übten fleißig und kochten dabei auch für unsere Lehrer, unsere Eltern und die Sponsoren. Dabei waren wir für hilfreiche Hinweise sehr dankbar.



Am 11.11.2009 fuhr unser Kochteam dann in die Berufsschule nach Dessau. Es waren vier Mannschaften in einer Großküche, und wir hatten 120 Minuten Zeit, um unsere Sachen herzurichten. Auf die neue Umgebung mussten wir uns erst noch einstellen. Das Dessauer Fernsehen und die Zeitung waren auch da – also alles sehr aufregend.

Wir machten uns an die Arbeit: Kay an die Vorspeise, Christopher kochte das Hauptgericht, Marie zauberte die Nachspeise und Jenny gestaltete die Dekoration.

Als wir fertig waren, gaben wir einen Teller von jeder Speise der Jury. Wir erreichten damit 84 Punkte und belegten an diesem Tag den 3. Platz! In der Region Dessau belegten wir damit einen beachtlichen 10. Platz! Wir waren stolz, froh und erleichtert.

Das Kochen hat uns Spaß gemacht, wir haben viel gelernt und bedanken uns bei unserer [Chefköchin Frau Hahn!](#)



Das Kochteam beim Üben in unserer Schulküche.

Das Vorstellen der Speisen gehörte auch mit zu unseren Aufgaben.

---

Im nächsten Jahr werden Marie Heinz, Jenny Daum, Anja Flemming und Kay Pechtloff im Kochteam sein.

Für Feinschmecker und Hobbyköche – hier das Rezept der Vorspeise:

150g Matjesfilet – in Würfel schneiden  
 1 rote Zwiebel - fein würfeln  
 1 Mango  
 30g kleine Kapern

Aus diesen 4 Zutaten wird der Salat hergestellt.

150g saure Sahne steifschlagen, da hinein kommt frischer Dill und 1 Esslöffel Körnersenf  
 Alles wird vermischt und restlos aufgegessen – weil es schmeckt!

***Guten Appetit!***

# Vorlesewettbewerb 2009

Am **11.11.2009** fuhren die besten Leser der Klassenstufen 5 bis 9 mit Frau Sämann nach **Wittenberg**. Dort wurden sie herzlich begrüßt.

10 Schüler traten gegeneinander an – **fünf aus Wittenberg und fünf aus Gräfenhainichen**.

Sie stellten alle ihr Buch oder ihr Lesestück vor. Manche Geschichten waren lustig oder traurig und manche spannend. – Dann musste noch jeder Teilnehmer einen ungeübten Text vorlesen.

In der Pause freundeten sich viele Schüler miteinander an.

In dieser Zeit berieten die Lehrer, wer nun die Erstplatzierten sind.

Es gab auch ein kleines Menü, über das sich natürlich alle sehr freuten.

Jeder Schüler bekam eine Urkunde und die Erstplatzierten freuten sich über einen 5€- **Gutschein** für die **Thalia-Buchhandlung**.

Alle Schüler fuhren mit einem lachenden Gesicht nach Hause.

Am **13.11.2009** trafen sich die besten Vorleser der **Klassen 7 bis 9** unserer Schule im **Raum 200**.



Aus jeder Klasse waren 3 Schüler zum Wettbewerb angetreten, den es bei uns ja nun schon einige Jahre gibt.

Alle waren natürlich aufgeregt, keiner wollte der Erste sein.

Aber das Los entschied über die Reihenfolge, so gab es keinen Streit.

Es wurden viele unterschiedliche Bücher vorgestellt:

- Krimis, - über Dinge, die Jungen mögen, - über Drogen und die Folgen,
- über die Entstehung der Rettungsdienste, - Pferdebücher,
- das Jugendweihebuch und viele andere mehr

Den ungeübten Text lasen die Schüler aus den „Vorstadtkrokodilen“, denn das sollte auch der ausgewählte Film der Schulkinowoche werden.

Das sind die besten Leser unserer Schule:

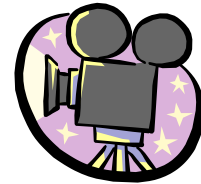
1. Jasmin Grunert
2. Christopher Bernhardt
3. Jessica Hönicke



Aber auch die meisten anderen Schüler gaben sich **sehr viel Mühe!**

**Deshalb wurden am Ende alle mit schönen Preisen belohnt.**

# Schul kino am 19.11.2009 in Wittenberg



## - Vorstadtkrokodile -

Umfragen bei Schülern ergaben, dass dieser Film am besten war von den bisher gezeigten Filmen während der Schulkinowochen .

Die Klasse 6 bis 9 durften sich diesen Film ansehen und waren begeistert.

Vor dem Film hatten sich die Klassen im Deutschunterricht schon etwas mit dem Buch von Max von der Grün beschäftigt.

Die Krokodiler sind eine Jugendgruppe. Um in die Gruppe aufgenommen zu werden, musste jeder eine Mutprobe bestehen.

Im Film wird ein Junge im Rollstuhl Mitglied der Gruppe. Anfangs waren die anderen skeptisch, später ist dieser Junge der beste Kumpel.

Der Film hat gezeigt, dass man zusammenhalten muss, um etwas zu erreichen.

Er war spannend, lustig und erzählte Vieles über Freundschaften.



## Auf nach Bad Schmiedeberg !

Unsere Schulleitung und die Kur GmbH haben am 25.11.2009 beschlossen, in Zukunft zusammen zu arbeiten.

Das Eisenmoorbad will unsere Schule bei der Berufsorientierung unterstützen und pro Jahr soll wenigstens ein Abgänger unserer Schule einen Ausbildungsplatz bekommen.

Das ist natürlich auch Verpflichtung für unsere Schule und die Schüler.

Zu diesem wichtigen Termin war auch die Kulturgruppe nach Bad Schmiedeberg gefahren, um ein Programm vorzuführen.



Die Mitglieder des Kochteams unserer Schule bereiteten ihr Wettbewerbsmenü und zeigten so, was sie schon können.

Das ist eine tolle Sache !  
Wir hoffen, dass es genügend Schüler gibt, die diese Chance nutzen und sich ins Zeug legen.  
Die Anstrengung lohnt sich garantiert!

In diesem Schulhalbjahr haben aus den 9.Klassen Jasmin Grunert(im Service), Christopher Bernhardt (als Koch) und aus den 8.Klassen Lisa Pannier(Service) und Martin Fehse(Gartenbau) ein zweiwöchiges Praktikum dort mit Erfolg absolviert. *Der Anfang ist gemacht!*

# Das Weihnachtsprogramm der Kulturgruppe stimmte uns wieder so richtig auf Weihnachten ein!

Am 20.12.2009 waren alle Schüler und Lehrer eingeladen zum Weihnachtsprogramm. In diesem Jahr war „Zoff im Wolkenhaus“ angesagt. Da gab es den Weihnachtsmann, den Herrn Winter, die Frau Holle, viele Schneeflöckchen und die Skikaninchen. Es wurden Gedichte aufgesagt, gesungen, geflötet und getanzt.



Alle Zuschauer waren begeistert! Die Skikaninchen machten solche Stimmung, dass sie ihren Tanz noch einmal bringen mussten.

Frau Holle, Herr Winter und die Schneeflöckchen waren sehr fleißig, so konnten die Kinder einen Schneemann und eine Schneefrau bauen.



## Der Schneemann

Steht ein Schneemann vor dem Haus mit der Rübenase kommt die kleine Knuspermaus und der braune Hase.

Winterwind bläst mit Gebraus ab die Rübenase! frisst sie auf die kleine Maus und der braune Hase.

Steht ein Schneemann vor dem Haus, ohne Rübenase, sattgefressen ist die Maus und der braune Hase.



Vom Förderverein gab es an diesem Tag noch für jeden Schüler einen **Weihnachtsbeutel**.

Am nächsten Tag waren zum Weihnachtsprogramm viele Gäste geladen: Eltern, Sponsoren, ehemalige Lehrer. Und alle waren begeistert.

Dieser Winter ist auch wirklich ein richtiger Winter. Grüße an`s Wolkenhaus!

**Vielen Dank** an Frau Sparig, Frau Nitsche, Frau Engelhardt Frau Schröter und Frau Rast für die viele Mühe!

# Projekttag „Gesundes Frühstück“

Der erste Projekttag in diesem Kalenderjahr fing schon gesund an.

Am 25.01.2010 bereiteten die Schüler der Klassen 9 ein supergesundes Frühstück vor nach dem Motto

**„Das kommt mir in die Tüte“.**

Wir hatten uns schon gefreut, das machen zu dürfen. Es gab viel zu tun- Frühstück für 75 hungrige Schüler!

Wir arbeiteten in Gruppen und schnippelten was das Zeug hielt Obst und Gemüse, machten Platten, schnitten Wurst und Brot und dekorierten.

Das große Essen fand im Klassenraum der 6.Klasse statt.

Frau Hahn erklärte den Schülern, dass sie sich Schnitten schmieren sollten und sich je einen Obst- und Gemüsespieß zubereiten durften.



Alle Zutaten hatten wir liebevoll hingelegt und nett dekoriert. Das fertige Frühstück kam dann



in die Frühstückstüte hinein (siehe oben).

Die 9.Klassen freuten sich darüber, dass es

den anderen Schülern so gut geschmeckt hat.

Auf jeden Fall müssten jetzt alle Schüler wissen, womit man ein gesundes Frühstück bereiten kann.

Es wurde aber nicht nur gegessen. Die Klassen 1 bis 7 bearbeiteten noch unterschiedliche Themen zur gesunden Ernährung: -Milch, - Obst und Gemüse, -Kartoffeln, -Getränke - Ernährungskreis

Sie beschäftigten sich mit Arbeitsblättern und gestalteten Plakate.

Zur gesunden Lebensweise gehört auch **Bewegung** – und die gab es an diesem Tag in der **Schwimmhalle und in der Turnhalle.**



Nach getaner Arbeit durften wir uns auch stärken, damit wir wieder Kraft hatten für den Abwasch und das Aufräumen.



Uns hat der Tag gefallen!

Sehr viel Arbeit mit den Vorbereitungen hatten Frau Hahn und Frau Sachtleben, schließlich mussten sie alles, was wir brauchten, heranziehen. **Herzlichen Dank!**

## Was sonst noch passierte :

Viele Klassen waren im ersten Schulhalbjahr zu interessanten Wandertagen unterwegs:

- im Schulumweltzentrum Wittenberg ( gesundes Brot backen)
- im Beatles-Museum Halle
- unsere nähere Umgebung erkunden

und führten Projektstage in den Klassen durch.

Die 8.Klassen sind gerade in Wittenberg zur *frühzeitigen Berufsorientierung* (25.01.10-5.02.10). Wir werden darüber im 9.Lindenblatt berichten.

---

### **Das entsetzte uns:**

Wir sind schockiert darüber, was Schüler unserer Schule am 27.01.2010 angerichtet haben! Wir möchten ausdrücklich betonen, dass unsere Schule Gewalt ablehnt und wir das Verhalten von Maik T. und Philipp B. verurteilen!

(Die vollständigen Namen sind der Redaktion bekannt. Änderung f. die Onlineausgabe am 06.11.2012)

Sie bedrohten im Bus einen Schüler aus dem Gymnasium mit einem Messer, sie traten und schlugen ihn. Das ist ungeheuerlich!

Wie kann man nur so brutal sein!

Die zwei haben nicht nur dem Schüler geschadet, sondern auch noch dem Ruf unserer Schule.

Wir geben uns hier mit so vielen Dingen Mühe und dann müssen wir so etwas Schlimmes in der Zeitung lesen. – Natürlich bekommen Maik und Philipp ihre Strafen! –Es ist aber auch wichtig, dass sie wirklich begreifen, dass man so nicht miteinander umgeht.

Dabei sollen sie auch Hilfe bekommen.

Unsere goldene Regel- in jedem Klassenraum zu lesen- lautet:

**Ich verhalte mich so, wie ich es mir von anderen wünsche!**

---

### **Wir wünschen allen Schülern eine schöne Ferienwoche!**

Und denkt daran, dass es im zweiten Halbjahr auch wieder allerhand zu tun geben wird.

Auch für das Spatzennest suchen wir immer Interessenten und kleine Hilfen.



Redaktion der Zeitung: **Jasmin Grunert, Jessica Hönicke, Christopher Bernhardt, Andre Kolbe**